

Mainz, 17. September 2019

**Gemeinsame Erklärung zum „Globalen Klimastreik“ am 20. September 2019
#AlleFürsKlima – Wir sind dabei!**

Das *Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)* und der Verein *Mainzer Kompetenzinitiativen e.V. (mki)* sowie der *AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP*, der *Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP* und *Aktiv für Flüchtlinge - Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP* unterstützen „Fridays for future“ und nehmen mit ihren Mitarbeiter*innen am 20. September 2019 an den Demonstrationen und Kundgebungen des „Globalen Klimastreiks“ in Mainz teil. Die fünf Organisationen stellen ihre Mitarbeiter*innen hierfür frei.

Die fünf Einrichtungen erklären: „Wir setzen uns Tag für Tag mit großem Engagement und konkreter Arbeit dafür ein, dass Integrationsprozesse in unserer Migrationsgesellschaft auf der Basis von Gleichberechtigung und Solidarität erfolgreich verlaufen können. Diese Werte sehen wir durch den Klimawandel bedroht, der Menschenrechte gefährdet und globale Ungleichheiten verschärft. Dürren, Wirbelstürme oder der Anstieg des Meeresspiegels: obwohl die Menschen im Globalen Süden am wenigsten zur globalen Erwärmung beigetragen haben, sind die Folgen der Klimakrise schon heute für sie besonders drastisch und dramatisch.

Unsere Teilnahme an dem „Globalen Klimastreik“ ist ein Zeichen der Unterstützung für die ebenso einfache wie berechnete Forderungen der Initiator*innen: Im Interesse der Bewahrung der Lebensgrundlagen und des friedlichen Zusammenlebens müssen die Regierungen dieser Welt schnellstmöglich grundlegende Maßnahmen ergreifen, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten, die globale Erwärmung auf unter 1,5° Celsius zu begrenzen und die negativen Konsequenzen des vom Menschen verursachten Klimawandels abzumildern. Wir regen an und rufen dazu auf, dass sich weitere regional oder landesweit in der Asyl-, Migrations- und Integrationsarbeit aktive Organisationen und Initiativen aus RLP am „Globalen Klimastreik“ beteiligen.“

gez.

- Johanna Diehl, *ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.*
- Lena Hass, *Mainzer Kompetenzinitiativen e.V.*
- Pierrette Onangolo, *AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e.V.*
- Torsten Jäger, *Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP*
- Okka Senst, *Aktiv für Flüchtlinge - Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP*

Hintergrund:

über das *Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz (ism)*

Das Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz (ism) wurde 1992 als gemeinnütziger Verein zur Innovation und Evaluation von sozialer Arbeit gegründet. Der Verein bearbeitet mit seinen rund 40 interdisziplinären Mitarbeitenden die Themenfelder Migration und interkulturelle Arbeit, Arbeitsmarkt-, Sozial- und Jugendpolitik, Europäischer Sozialfonds sowie Transnationale Projektarbeit. Zu den Projektpartnern zählen neben Ministerien und Behörden auf Bundes- und Landesebene auch Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Verbände, Vereine und Stiftungen.

über den *Mainzer Kompetenz Initiativen e. V.*

Der Mainzer Kompetenz Initiativen e. V. organisiert (ESF-)Praxisprojekte in den Themenfeldern „Zukunftsfähige Arbeit“, Unternehmensentwicklung, Jugend und Beruf, Migration sowie interkulturelle und transnationale Arbeit in Rheinland-Pfalz. Sein Anspruch ist dabei Innovationsagentur zwischen theoretischen Erkenntnissen und praktischen Möglichkeiten handlungsorientierter empirischer Sozialforschung zu sein. Gleichzeitig versteht sich das interdisziplinäre Team als Dienstleister in themen-, zielgruppen- oder institutionsspezifischen Beratungsprozessen, der Organisation von Fachtagungen, der zielgruppenorientierten Präsentation von Arbeitsergebnissen oder der Gestaltung und Durchführung von Vorträgen und Seminaren zu aktuellen Themen.

über den *AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e.V.*

Der AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener rheinland-pfälzischer Akteure aus dem Flucht- und Migrationsbereich. Er fungiert als politische Plattform für haupt- und ehrenamtlich Tätige im Flüchtlingsbereich und vertritt die Interessen von Flüchtlingen gegenüber Behörden und Politik. Er unterstützt die solidarische Flüchtlingshilfe im Bundesland durch Vernetzung, Vermittlung von Informationen und die Organisation von Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche von Fachdiensten, Beratungsstellen, Initiativen und Organisationen. Der AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e.V. ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL und arbeitet mit den Flüchtlingsräten der anderen Bundesländer zusammen.

über den *Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP*

Der Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz setzt sich aus Mitgliedern der direkt gewählten Ausländerbeiräte sowie aus Mitarbeiter*innen von Wohlfahrtsverbänden und Projekten und Personen zusammen, die in Migrant*innen-Organisationen und in interkulturellen Vereinen/Gruppen aktiv sind. Als landesweites Netzwerk der Migrationsarbeit setzt der Initiativausschuss sich für die Gleichberechtigung der in Rheinland-Pfalz lebenden Migrant*innen in gesellschaftlicher, kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht sowie für das solidarische Zusammenleben von einheimischer Mehrheitsgesellschaft und eingewanderten Minderheiten ein. Er erarbeitet Positionspapiere zu relevanten migrationspolitischen Themen, bietet Fort- und Weiterbildungen an und leistet Öffentlichkeitsarbeit durch Pressemitteilungen, öffentliche Informationsveranstaltungen und -broschüren.

über *Aktiv für Flüchtlinge - Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP*

„Aktiv für Flüchtlinge“ ist die landesweite Vernetzungsstelle für das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz. Als Servicestelle unterstützt sie engagierte Haupt- und Ehrenamtliche und arbeitet sie an der Weiterentwicklung der Flüchtlingshilfe hin zu einem ganzheitlichen bürgerschaftlichen Engagement. Dabei versteht sie ihre Arbeit nicht als eine Koordinierung von oben, sondern möchte sie partnerschaftlich mit all denen zusammenarbeiten, die sich für geflüchtete Menschen stark machen.

Ansprechpersonen:



Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

-Verein zur Innovation und Evaluation von sozialer Arbeit und Sozialpolitik

Dr. Christian Lenhart und Johanna Diehl

Augustinerstrasse 64-66

55116 Mainz

Tel: 06131 - 906 18 10

johanna.diehl@ism-mainz.de



Mainzer Kompetenz Initiativen e.V.

Verein für angewandte Sozialwissenschaften und Projektentwicklung

Dr. Christian Lenhart und Lena Hass

Augustinerstr. 64-66

55116 Mainz

Tel 061 31 - 32 84 20

Lena.Hass@mki-ev.de



AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e.V.

Pierrette Onangolo/Marlene Becker

Leibnizstr. 47

55118 Mainz

Tel.: 06131 - 49 24 734

info@asyl-rlp.org



**Initiativausschuss für
MIGRATIONSPOLITIK**

Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP

Torsten Jäger

Albert-Schweitzer-Str. 113-115

55128 Mainz

Tel.: 06131 - 287 44 53

tj@zgv.info



Aktiv für
Flüchtlinge
Rheinland-Pfalz

Aktiv für Flüchtlinge -

Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP

Okka Senst

Leibnizstr. 47

55118 Mainz

Tel.: 06131 - 49 24 736

ehrenamt@asyl-rlp.org